

Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion bezüglich "Attraktive Gestaltung des Gebiets Fuldaaue/Fuldasee"

Bad Hersfeld, 14.06.2020

Sachverhalt:

„Unmittelbar am Kurpark der Jahreszeiten gelegen, schließt sich ein weiterer Grüngürtel der Stadt an – die Fuldaaue. Im Zentrum der Auenlandschaft liegt der am Anfang der 80er Jahre geschaffene ca. zwei Hektar große See. Er wurde als Naherholungsgebiet für Jung und Alt angelegt. Heute ist er ein beliebter Treffpunkt für Angelsportler und Sonnenanbeter. Die um den See angelegten Wege laden zum Walken, Fahrradfahren, Inlineskaten und Joggen ein.“

Mit den o. g. Worten wird das Gebiet entlang der Fuldaaue und des Fuldasees auf der Internetseite der Kreisstadt Bad Hersfeld beworben. In der Tat hat sich das Gebiet als touristisches Aushängeschild unserer Stadt bewährt und tagtäglich sind eine Vielzahl an Menschen unterwegs, die dort spazieren, flanieren, grillen, sich ausruhen oder einfach nur dort verweilen. Zudem fahren auch viele Menschen mit dem Fahrrad dort entlang. Im Jahr 2016 wurde durch die Renaturierung der Fulda das Naherholungsgebiet weiter aufgewertet. Zudem gibt es eine ganze Reihe an Konzepten, die sich mit der Weiterentwicklung bereits beschäftigt haben bzw. noch beschäftigen werden (z. B. Sportpark, Wohnmobilplätze, Radwege).

Doch leider musste man in den vergangenen Monaten feststellen, dass das beschriebene Gebiet an der ein oder anderen Stelle ziemlich heruntergekommen und sich in einem ungepflegten Zustand befindet. Als prägendes Beispiel sind hier die Bänke am Fuldaufer vor dem „Bootshaus“ zu nennen, wo die Bretter größtenteils verfault und abgebrochen sind, so dass die Sicherheit für die Menschen nicht mehr gewährleistet ist. Auch das Rasenmähen erfolgt nur an den Wegrändern und die Mülleimer müssten häufiger geleert werden.

Es ist aus Sicht der FDP-Stadtverordnetenfraktion völlig unverständlich, weshalb insbesondere die Beschaffenheit der Sitzbänke nicht in regelmäßigen Abständen kontrolliert und ausgebessert werden. Ebenso sind wir der Ansicht, dass dieses Gebiet aktiver gepflegt werden muss, damit es die Attraktivität für Bürger und Touristen nicht verliert. Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld wird beauftragt, das Gebiet entlang der Fuldaaue und des Fuldasees im Hinblick auf die Beschaffenheit der Sitzgelegenheiten zu prüfen und die vorhandenen Mängel unverzüglich unter Berücksichtigung der entsprechend vorhandenen Haushaltsmittel zu beseitigen.

Ebenso soll darauf hingewirkt werden, das Gebiet attraktiv für Bürger und Touristen zu halten. Dem Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt sowie dem Haupt- und Finanzausschuss ist im nächsten Sitzungszug über die getätigten Schritte und die hierfür ggf. notwendigen Ressourcen zu berichten.

Bernd Böhle
Vorsitzender der FDP-Stadtverordnetenfraktion